



Werwolf, Mühlen-Erft und Wasserschlösser

der besondere Erftspaziergang
zwischen Paffendorf und
Kaster

Malerische Wolken am Kölner
Abendhimmel erzählen heute von
Energiegewinnung im Westen der Stadt.
Schon im Mittelalter wurde dort Energie
gewonnen: die Erft drehte so manche
Mühle – und das weckte natürlich
Begehrlichkeiten. Deswegen reihen sich an
der Erft auch die Wasserschlösser wie auf
einer Perlenkette. Sie dienten zur
Repräsentation und Machterhaltung –
heute haben sie spannende neue
Funktionen.

Dazwischen liegen jede Menge Grün, die
Spuren, die die Braunkohlegewinnung
hinterließ und alte Geschichten von
Kornmuhme, den weißen Frauen und einem
echten Werwolf.

Auf Wunsch wird nach 12 Kilometern am
Zielort Kaster ein Tisch für die müden
Wanderer reserviert, bevor es zurück in
heimische Gefilde geht. Sonst gibt es
idyllische Möglichkeiten, das mitgebrachte
Picknick zu verzehren. Die An- und
Abreise erfolgt aus technischen Gründen
ausschließlich mit öffentlichen
Verkehrsmitteln. Der Fahrpreis wird
individuell ermittelt, Fahrkarten werden
auf Wunsch bereitgestellt und ohne
Aufschlag berechnet.

